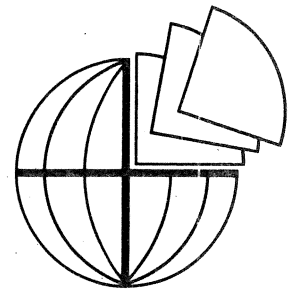


# Mitarbeiterbrief



**Juli/August 7-8/'96**

## Inhalt

<b>Liebe Leserinnen und Leser</b> .....	2
<b>Nachrichten aus Mission und Ökumene</b> .....	3
<b>Chronik der Ereignisse</b> .....	5
<b>UEM-Vollversammlung</b> .....	7
Botschaft an die Kirchen .....	8
Leitungsorgan der internationalen Missionsgemeinschaft United Evangelical Mission (UEM) .....	10
Mission und Evangelisation in säkularisierten Gesellschaften (Bethel-Commitment) .....	13
Struktur Vereinte Evangelische Mission .....	14
Empfehlungen der Jugendkonsultation vor der UEM-Vollversammlung .....	15
Elinaza E. Sendoro Mission und Evangelisation in einer säkularen Gesellschaft .....	17
Klaus Teschner Mission und Evangelisation in einer säkularen Gesellschaft .....	21
Hermann Bollmann Teilen und Vertrauen - eine Fusion zum Machtverzicht .....	29
Hilario Gomez - Predigt im Abschlußgottesdienst der UEM-Vollversammlung Amen! oder Amen? .....	32
<b>Dank an Dr. Ulrich Beyer</b> .....	35
<b>Leserecho</b> .....	36
<b>Medienhinweise</b> .....	37
<b>Veranstaltungshinweise</b> .....	38
<b>Projekte</b> .....	40
<b>Impressum</b> .....	16

## Empfehlungen der Jugendkonsultation vor der UEM-Vollversammlung

Vor der Vollversammlung fand vom 29. Mai bis zum 1. Juni eine UEM-Jugendkonsultation statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen legten dem Plenum der Vollversammlung die folgende Empfehlung vor:

*Siehe, ich sende euch wie Schafe unter die Wölfe; so seid nun klug wie die Schlangen und so einfältig wie die Tauben (Matthäus 10,16)*

"Siehe, ich sende euch ..." war das Thema des Jugendtreffens, in dem sich sechs Jugenddelegierte und zwei Beobachter aus Deutschland, Asien und Afrika trafen, um die Situation der Jugend in der Kirche und Gesellschaft dieser drei Regionen zu diskutieren. Die Teilnehmer fanden das Treffen anregend, ermutigend und notwendig. Wir wuchsen durch die Diskussionen, Besuchsprogramme, Bibelstudien und den Gottesdienst zu einer Gemeinschaft zusammen. Unsere Horizonte erweiterten sich, und wir möchten deshalb dem UEM-Komitee für diese Gelegenheit danken.

### Einführende Bemerkungen

Es ist von großer Wichtigkeit, daß die Kirche die Probleme der Jugend erkennt und versteht. Obwohl wir von unterschiedlichen Kontinenten kommen, haben die meisten von uns ähnliche Probleme: Arbeitslosigkeit, den Generationskonflikt, Ausbildungsprobleme, Verschlechterung der Umweltbedingungen usw.

Junge Menschen werden auch mit spezifischen Problemen konfrontiert, auf die die Kirche eingehen sollte, da die Jugend die Zukunft der Kirche ist. Einige dieser, meistens die Jugend in Deutschland betreffenden Probleme, sind: Individualismus, die Gleichgültigkeit der Jugend und Arbeitslosigkeit. Armut und geringe Ausbildungsmöglichkeiten sind die vorherrschenden Probleme der asiatischen Jugend. Mit Kriminalität, Schwangerschaft von Teenagern, AIDS und dem Mangel an beruflicher Erfahrung werden die afrikanischen Jugendlichen konfrontiert.

In Anbetracht dieser Probleme und der Tatsache, daß junge Menschen in den UEM-Mitgliedskirchen die Mehrheit bilden, empfeh-

len wir den UEM-Mitgliedskirchen und der UEM-Vollversammlung die folgenden Punkte:

### Empfehlungen an die UEM-Mitgliedskirchen

1. Wir empfehlen den UEM-Mitgliedskirchen, die gegenwärtigen Probleme junger Menschen anzuerkennen und ihre Bedürfnisse, Interessen und ihr Leben zu respektieren.
2. Die Kirche sollte klare Jugendprogramme entwickeln und die Jugend dazu ermutigen, an den Entscheidungsprozessen teilzunehmen.
3. Die Ausbildung der Jugend erfüllt uns mit großer Sorge, und wir empfehlen daher den UEM-Mitgliedskirchen, ihre Gemeinden besser über das UEM-Stipendienprogramm zu informieren und dem UEM-Büro die Namen der jungen Leute zur Verfügung zu stellen, die dafür in Frage kommen.

### Empfehlungen an die UEM-Vollversammlung

1. Wir empfehlen der UEM-Gemeinschaft, den jährlichen Jugendgebetstag für Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit wieder aufleben zu lassen, der schon von der Jugendkonsultation des Jahres 1981 in Tansania vorgeschlagen worden war.
2. In Anbetracht der Tatsache, daß junge Menschen die Mehrheit in den UEM-Mitgliedskirchen bilden, empfehlen wir, daß mindestens ein Jugendlicher aus jeder Region in den UEM-Rat gewählt wird.